

Egglham

Jahrestag der KSK in Egglham

Die Krieger- und Soldaten-Kameradschaft KSK Egglham hat vergangenes Wochenende ihren Jahrestag begangen. Nach dem Gottesdienst in St. Stephan begrüßte Vorstand Willi Hageneder besonders auch die Vereine aus Beutelsbach, Johanniskirchen-Dummeldorf und Wolfakirchen. In seiner Rede vor dem Kriegerdenkmal vor der Kirche in Egglham sprach er davon, dass dieser Tag dem Gedenken und dem Dank gewidmet sei. Gedenken an alle, die ihr Leben gelassen haben, deren Schicksal bis heute nicht geklärt ist. Aber auch an alle, die durch die Kriegswirren der damaligen Zeit Leben, Gesundheit und Zukunft verloren. Dank sprach Hageneder aber auch aus dafür, dass wir seit nunmehr über 70 Jahre in Frieden leben können, anders als dies unseren Eltern und Großeltern vergönnt war. „Wir halten es heute für selbstverständlich in Frieden und Freiheit zu leben. Beides sind aber empfindliche und wertvolle Güter, die geschützt werden müssen“. Kreisvorsitzender Josef Wagner und Bürgermeister Hermann Etzel schlossen sich diesen Worten an. Krieg, Gewalt und Terror können wir nicht hinnehmen, sondern uns diesen Herausforderungen als Bürgerpflicht stellen. „Wir wollen Frieden, Freiheit und Demokratie schützen“, so Hageneder. Etzel forderte dazu auf „Seid Botschafter des Friedens, wo immer ihr auf der Welt auch im Einsatz seid“. Nach dem anschließenden Marsch durch die Gemeinde unter Leitung von Hauptmann Hans Schwibach und gesichert durch die örtlichen Feuerwehren wurde im Gasthaus zur Post („Baumeister“) die Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder der KSK durch den BKV-Vorsitzenden Josef Wagner, 1. Bürgermeister Hermann Etzel und Vorstand Willi Hageneder vorgenommen. Die Geehrten erhielten zu ihren Urkunden auch Ehrenabzeichen, bei deren Befestigung am Uniformhemd gelegentlich ein deutliches „Aua“ ertönte, was dem anschließenden gemütlichen Beisammensein aber keinen Abbruch tat.

Ehrungen:

Alfons Berger (Schriftführer, 20 Jahre)

Willi Schießl und Siegfried Schramm (30 J.)

Franz Holzer (40 J.)

Hans Brauneis, Michael Reindl, Hermann Immerfall, Jochum Gebhard und Hans Schwibach (45 J.)

Adolf Ostermeier (50 J.)

Kurt Rodner erhielt für 65 Jahre Mitgliedschaft das Goldene Ehrenzeichen sowie das Goldene Ehrenkreuz am Bande.

Text: Hans Stickel (hs) / Fotos: Stickel



Gruppenfoto mit Fahnenmutter Marianne Lehner, BKV-Vorsitzender Josef Wagner (3.v.li.), Vorstand Willi Hageneder (7.v.li.), Kurt Rodner (9.v.li), sowie 1. BM Hermann Etzel (5.v.re.) und 2. BM Bernhard Weber(7.v.re.)



Kranzniederlegung am Ehrenmal



Vorbeimarsch auf der Hauptstraße